

Bekanntmachung

23.2025.GbIV.ö: Abholung, Aufnahme, Unterbringung, Betreuung und Vermittlung von Verwahrtieren aus dem LK Prignitz

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Landkreis Prignitz - GB V Kreisstraßen und Immobilien
Kontaktstelle	Gb V, Zentrale Dienste
Zu Händen	Beate Kowalski
Postanschrift	Berliner Straße 49
Ort	19348 Perleberg
Telefon	03876/713-229
Fax	03876/713-163
E-Mail	beate.kowalski@lkprignitz.de
URL	www.landkreis-prignitz.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HHE1>

Postalisch an die zur Angebotsabgabe/Teilnahme auffordernde Stelle

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HHE1/documents>

Art und Umfang der Leistung

Abholung, Aufnahme, Unterbringung, Betreuung und Vermittlung von Verwahrtieren aus dem LK Prignitz, einschließlich der Übernahme des vorhandenen Tierbestandes bei Vertragsbeginn

- ganztägig von 00:00 bis 24:00 Uhr
- Einrichtung Rufbereitschaft
- unverzügliche tierärztliche Behandlung im Bedarfsfall

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Landkreis Prignitz

Ergänzende / Abweichende Angaben

Das zur Leistungserbringung notwendige Grundstück sowie die notwendigen Gebäude zum Haupterfüllungsort sollen auf dem Gebiet des Landkreises Prignitz oder in der näheren Umgebung, möglichst nicht weiter als 60 km vorgehalten werden.

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn 01.07.2025

Ende 31.12.2026

Zuschlagskriterien Nebenangebote

Niedrigster Preis

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

I. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
2. ob sich das Unternehmen in Zahlungsunfähigkeit/Liquidation befindet
3. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Bieters und damit die vertragsgerechte und sorgfältige Ausführung der Leistung in Frage stellt
4. Nachweis über die Eintragung im Berufsregister bzw. Vereinsregister oder Gewerbeanmeldung

II. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Nachweis einer dem Rahmen und Umfang entsprechenden Haftpflichtversicherung, Vorlage spätestens bei Vertragsabschluss

III. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Einrichtungsleitung:
 - Nachweis einer gültigen Erlaubnis gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 3 des Tierschutzgesetzes zum Halten von Tieren in einem Tierheim oder in einer ähnlichen Einrichtung.
 - Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses
2. Vorhaltung eines zur Leistungserbringung geeignetem Grundstücks, einschließlich der Gebäude im Gebiet des LK Prignitz bzw. möglichst nicht weiter als 60 km entfernt. Der Nachweis ist durch eine Skizze des Grundrisses, ggf. mit Bildern zu führen.
3. Nachweis einer vertraglichen Vereinbarung mit einer Tierarztpraxis, spätestens mit Vertragsabschluss
4. Zahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten/Mitarbeiter bzw. der geplanten.

I – III Hinweise

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) aufweisen.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenklärung zur Eignung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) zu belegen oder über Präqualifikation (hinterlegte Unterlagen max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) nachzuweisen.

Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen, Bescheinigungen und geforderte Nachweise (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) auch für diese Unternehmen innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) auf Verlangen vorzulegen.

Sonstige

1. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Wesentliche Zahlungsbedingungen

entsprechend Vertragsabschluss

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

29.04.2025 um 11:00 Uhr

Bindefrist des Angebots

04.06.2025

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50HHE1